

Vorbereitung auf Gründonnerstag zu Hause

An einer geeigneten Stelle stellt ihr folgende Dinge bereit:



- Weiße Tischdecke
- Kreuz
- Kinderbibel oder ausgedruckten Bibeltext zum Vorlesen
- Kerze
- Blumenschmuck oder Palmstrauch vom Palmsonntag
- Traubensaft in einem Krug, schöne Gläser
- Fladenbrot (oder ein anderes Brot) - ein Rezept findet ihr am Ende des Dokuments

Überlegt euch im Vorfeld, ob ihr euch nach dem Lesen der Bibelstelle gegenseitig die Füße oder Hände waschen wollt. Dann braucht ihr auch noch: eine große Schüssel, Krug mit Wasser und ein Handtuch. Wenn ihr stattdessen Fußabdrücke gestalten möchtet, findet ihr eine Beschreibung am Ende des Dokumentes.

Feiervorschlag für Gründonnerstag, 9. April 2020

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute am Gründonnerstag feiern wir gemeinsam. Wir erinnern uns daran, dass Jesus mit seinen Freunden ein besonderes Fest gefeiert hat - das letzte Abendmahl. Ein Fest braucht eine gute Vorbereitung. Aber unser Tisch ist noch nicht gedeckt! Das machen wir jetzt gemeinsam.

Legt das Tischtuch auf den Tisch, stellt die Kerze in die Mitte und zündet sie an, das Kreuz und die Kinderbibel oder den Bibeltext legt ihr daneben. Schmückt den Tisch mit ein paar Blumen oder dem Palmstrauch vom Palmsonntag. Stellt den Traubensaft und das Fladenbrot dazu. Jetzt ist unser Tisch vorbereitet, jetzt können wir feiern!

Gebet:

Guter Gott,
du rufst uns zusammen und liebst uns.
Öffne unsere Herzen, damit wir deine Botschaft verstehen und sie in uns lebendig wird.
Darum bitten wir durch Jesus unseren Freund. Amen.

Auch Jesus hat mit seinen Jüngern gefeiert. Der Tisch an den er sich mit seinen Freunden setzte war vorbereitet. Jesus feierte mit ihnen das letzte Abendmahl. Er dankte Gott und hat das Brot gebrochen. Wir hören jetzt was Jesus mit seinen Freunden getan hat, damit sie verstehen wie sehr er seine Freunde liebt.

Evangelium nach Joh 13,1-15

Es ist kurz vor dem Paschafest. Jesus weiß, dass er bald sterben muss. Da steht Jesus vom Tisch auf, legt sein Gewand ab und bindet sich ein Leinentuch um. Dann gießt er Wasser in eine Schüssel und beginnt seinen Freunden die Füße zu waschen. Als Simon Petrus an der Reihe ist, wehrt sich dieser und sagt: „Du, Herr, willst mir die Füße waschen?“ Jesus sagt zu ihm: „Was ich jetzt tue verstehst du jetzt noch nicht. Später wirst du es verstehen. Wenn ich dich nicht wasche, dann kannst du nicht zu mir gehören.“ Danach zieht Jesus sein Gewand wieder an und setzt sich zu seinen Freunden an den Tisch. Jesus sagt zu seinen Freunden: „Begrüßt ihr, warum ich das getan habe? Ich bin euer Herr. Trotzdem habe ich euch die Füße gewaschen, wie ein Diener. Damit will ich euch ein Vorbild sein, dass ihr andere Menschen auch so behandelt, wie ich euch!“



Ev. Fußwaschung oder Händewaschung:

Jesus hat seinen Freunden die Füße gewaschen. Damals hatten die Menschen oft Sandalen an und dadurch waren die Füße staubig und dreckig. Das Waschen der Füße war eine Aufgabe, die normalerweise ein Diener machen musste. Jesus hat seinen Freunden aber gesagt: Das habe ich für euch gemacht! Auch wir kennen es, dass wir uns vor dem Essen die Hände waschen. Heute machen wir es wie Jesus und seine Freunde und waschen uns gegenseitig die Füße.

Lied: z.B. Liebe ist nicht nur ein Wort (Gotteslob 854) oder Dies ist mein Gebot, dass ihr liebt einander

Fürbitten: Antwort alle: *Wir bitten dich erhöre uns.*

Jesus, du liebst uns und weißt was uns fehlt. Wir bitten dich:

- Für alle, die sich für andere Menschen einsetzen.
- Für alle, die in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen.
- Für alle, die krank sind.
- Für alle Kinder und Jugendlichen.
- Für alle Eltern und Großeltern.
- Für unsere Verstorbenen.

Vater unser

All unsere Bitten schließen wir jetzt mit ein, wenn wir miteinander das Gebet beten, das Jesus selbst uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gemeinsames Essen mit Traubensaft und Fladenbrot

Wir teilen jetzt gemeinsam das Brot und trinken den Traubensaft. Wir tun das in Erinnerung an das Fest, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat. Er hat ihnen gesagt: Wenn ihr miteinander das Brot teilt und an mich denkt, dann bin ich bei euch.

Abräumen

Als das Fest vorbei war, ging Jesus mit seinen Freunden in den Garten Getsemani, auch Ölberg genannt. Es war Zeit den Festtisch zu räumen. Das tun auch wir. *Räumt alles bis auf die brennende Kerze in Stille weg.* Jesus sagt zu seinen Freunden: „Bleibt hier und wacht mit mir!“ Auch wir werden nun still und beten mit Jesus. Nach dem gemeinsamen Lied kann jeder selbst entscheiden, wann er aufstehen und gehen möchte.

Lied: Bleibet hier und wachtet mit mir (Gotteslob 286)

Stille



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG



#trotzdemnah

Fladenbrot backen - Rezepte dazu findet ihr im Internet oder ihr probiert

Saras Fladenbrot:

Zutaten: 30g Hefe, 2 EL Olivenöl oder weiche Butter, 1 TL Salz, 300g Wasser, 500g Weizenmehl

Zubereitung: Hefe und Salz im Wasser auflösen. Öl oder Butter dazugeben und verrühren. Mehl dazugeben und gründlich kneten. Mit einem Tuch bedecken, kühl stellen und 15-20 Minuten gehen lassen. Den Teig danach in vier Teile aufteilen und zu Fladen formen. Noch einmal 15-20 Minuten gehen lassen. Im vorgeheizten Backofen bei 200° C 20-30 Minuten backen.

Quelle: KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst.
Hrsg.: Kath. Jungschar/Kinderpastoral Linz, Nr. 83/2009/2010.

Fußabdrücke:

Gemeinsam werden Fußabdrücke aus Papier beschriftet. Überlegt euch: Wie kann ich Gutes tun? Wie kann ich in Jesu Fußstapfen treten?

Bezug zur Feier: als Tischschmuck verwenden, anstelle der Fußwaschung die Fußabdrücke gestalten oder als Besinnung ganz zum Schluss.